



Energie-/ Umsatzsteuerrecht

Straßenbeleuchtung aktuell –

Handlungsoptionen und Rechtsfragen für Kommunen und Energieversorger

Dienstag, 11. Juli 2017, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referent:

RA Martin Brück von Oertzen, Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Hamm

Der Seminarinhalt im Überblick

Die Veranstaltung vermittelt aktuelles und praxisnahes Wissen zu den Handlungsoptionen für Kommunen und Energieversorger im Zusammenhang mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Vertieft werden insbesondere die relevanten Rechtsfragen, wie zum Beispiel die Fragen nach Umfang und Art der Beleuchtungspflicht sowie nach der bestmöglichen Gestaltung des Beleuchtungsvertrages. Ziel des Seminars ist es, allen Fach- und Führungskräften in diesem Tätigkeitsfeld ein „Update“ zu den aktuell in der Praxis diskutierten Fachthemen zu geben und für möglicherweise anstehende Veränderungen im Aufgabengebiet der Straßenbeleuchtung das nötige Wissen zu vermitteln.

Teilnehmerkreis:

Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte aus Energieversorgungsunternehmen; kommunale Entscheidungsträger; Fachleute aus den Bereichen Planung, Bau und Betrieb der Straßenbeleuchtung, Netzbau und -betrieb, Neue Geschäftsfelder, Unternehmensentwicklung, Betriebswirtschaft; interessierte Dienstleistungsunternehmen.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt – kompetent und effektiv!

Termin und Veranstaltungsnummer

Dienstag, 11. Juli 2017 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Nr. 20170711

Gliederung

Rechtliche Rahmenbedingungen der Straßenbeleuchtung

- ❖ Wen trifft die Beleuchtungspflicht?
- ❖ Wo, wann und wie muss beleuchtet werden?
- ❖ DIN verpflichtend oder Ziel?
- ❖ Vergaberechtliche Rahmenbedingungen bei Neuvergabe

Neuausrichtung der Straßenbeleuchtung

- ❖ strategisches Vorgehen bei der Neuausrichtung
- ❖ Handlungsfelder / Aufgaben identifizieren
- ❖ Datengrundlage aufarbeiten
- ❖ Der Weg zum Modernisierungskonzept
- ❖ Best Practice

Verfahren zur (Neu)Vergabe von Straßenbeleuchtungsverträgen

- ❖ Verfahrensart/Inhouse-Vergabe?
- ❖ Mögliche Kriterien/Zulässigkeit
- ❖ Sachgerechte Gewichtung
- ❖ Bieterfragen und Rügeobliegenheiten
- ❖ Bedeutung der Bewertungsmethodik

Der Referent beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen in der Veranstaltung angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns das bitte bereits mit der Anmeldung mit. Die Referentin wird im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Online-Seminar ist Herr **RA Martin Brück von Oertzen** für weitere Fragen jederzeit einfach über ihr Autorenprofil auf unserem Portal erreichbar.

Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

Seminarunterlagen

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.



Zu guter Letzt: Verwaltung und Organisation

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Seminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** je Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [„Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare“](#), die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!